



Die equadrat group aus dem Murtal wurde mit dem „Daphne“ ausgezeichnet. Foto: KK

Die Besten in Sachen Umwelt

Die equadrat group, bestehend aus der e2 bau und umwelt sowie dem Technischen Büro Bernhard Hammer GmbH (TBH), wurde wieder für ihre Kompetenz im Klimaschutz gewürdigt und für den Daphne Umwelttechnologiepreis nominiert.

Im Rahmen einer Galanacht wurde der Umwelttechnologiepreis verliehen. Im Dienstleistungsspektrum sowie in der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der e² group ist Umweltschutz die treibende Kraft. In der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung vom TBH „E4“, wird ständig nach neuen Optimierung- und Einsparungsmöglichkeiten gesucht. Durch Kooperationen mit Wirtschaft und Fachhochschulen ist die e² group auch laufend in interessante Projekte in diesem Bereich involviert.

„Anlage 14“ steht

Gigantische Rotorblätter für Erweiterung des Tauernwindparks geliefert.

HEINZ WALDHUBER

OBERZEIRING. Die Dimensionen sind im wahrsten Sinne gigantisch: Ein weiteres Windrad wird die bisherige Anlage des Tauernwindparks in Oberzeiring fast zum „Spielzeug“ degradieren. Rund 100 Meter hoch ist der Turm des mittlerweile 14. Windrades, seine Rotorblätter haben eine Länge von fast 43 Metern.

Die sogenannte „Anlage 14“, Investitionsvolumen rund 3,5 Millionen Euro, ist damit um ein Drittel größer als die bisherigen 66 Meter hohen Windräder und - das ist jetzt schon sicher - ein Tourismusmagnet auf fast 1.800 Metern Seehöhe. In einer ersten Transportphase wurden die Rotorteile in der vergangenen Woche knapp hinter Oberzeiring „zwischenlagert“, ehe der spektakuläre Endtransport auf den Bestimmungsort mit einem eigens entwickelten Transportfahrzeug durchgeführt wurde. „Das war notwendig, um die Rotorblätter in den engen Kurven leicht aufstellen zu können und damit die Gesamtlänge des Transporters zu verkürzen“, so Windpark-Betreiber



Freude unter anderem bei Betreiber Johannes Trauttmansdorff, Bürgermeister Alois Mayer und Projektmanager Bernd Lip

Johannes Trauttmansdorff, der die installierte Jahresleistung des neuen Windrades auf 2,35 Megawatt beziffert. Damit können rund fünf Millionen Kilowattstunden an Strom produziert werden, was dem Jahresbedarf von mehr als 1.200 Haushalten entspricht.

„Mit der Inbetriebnahme der Anlage 14 steigt die Gesamtleistung des Tauernwindparks auf 25 Megawatt und mehr als 50 Millionen Kilowattstunden produzierten Stromes“, so Trauttmansdorff in einem Pressegespräch. Der Strom wird im 26 Kilometer entfernten Teufenbach ins öffentliche Netz eingespeichert. Die drei gigantischen Rotorblätter mit einem Einzelgewicht von rund neun Tonnen, die den Wind auf exakt 1.773 Me-

tern Seehöhe eingefangen werden, bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einer Länge von 43 Metern und bestehen aus Stahlteilen und sind von deutschen Windanlagenherstellern gefertigt. Die Rotorblätter werden im Vakuuminfusionsverfahren in einer Art Sandwichbauweise hergestellt. Die in der Anlage ausgelegten Glasfasern werden dabei über ein System aus Schlauchsystemen in einem Vakuum mit Harz getränkt und die Oberfläche der Rotorblätter wirkungsvoll vor den Auswirkungen von Strahlung sowie Erosion durch Biegebelastungen geschützt. Zudem kommt im Rotorblatt ein Schutzsystem aus Epoxycoat, Spachtel, Kantenschutz und Decklack zum Einsatz.

Aus alt mach neu: Lidl hat in Knittelfeld ausgebaut

KNITTELFELD. Die Lidl-Filiale in der Wiener Straße 25 in Knittelfeld erstrahlt ab sofort in neuem Glanz. Nachdem der alte Standort seit Anfang Mai geschlossen war, wurden die Neubaumaßnahmen inzwischen abgeschlossen. Der komplette Neubau der Filiale kostete über zwei Millionen Euro. Lidl Österreich investiert damit weiterhin in den Wirtschaftsstandort Österreich - und das Ergebnis kann

sich sehen lassen. Von außen sofort erkennbar ist beispielsweise die moderne Fassade. Die neue Filiale ist mit knapp 1.000 Quadratmetern Verkaufsfläche zudem deutlich vergrößert worden. Im Inneren sorgt ein innovatives Heiz- und Kühlsystem für optimierte Energieeffizienz. Mit dem Ausbau der Filiale und der Backnische wird auch das Team rund um Filialleiterin Iris Bogianzidis weiter vergrößert.



14 Mitarbeiter sind in der neu gestalteten Lidl-Filiale in Knittelfeld derzeit beschäftigt.